

Unser Leistungsspektrum

- Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe bei Erwachsenen und Kindern
 - Einleitung einer CPAP-/APAP-Therapie
 - Initiierung einer Therapie mit Unterkieferprotrusionsschiene
 - bei CPAP-Unverträglichkeit und ausgeprägter OSA Therapie mit Hypoglossusschrittmacher (in Zusammenarbeit mit der HNO-Klinik im Hause) möglich
- Einleitung einer nicht-invasiven oder invasiven (über Tracheostoma) Beatmung (intermittierende Heimbeatmung) bei
 - COPD
 - Obesitas-Hypoventilation
 - neuromuskulären Erkrankungen
 - Spezialsprechstunde für Beatmungspatienten
- nächtliche Sauerstofflangzeittherapie
- Diagnostik und Therapie der Insomnie (Ein- und Durchschlafstörung)
 - schlafhygienische Beratung
 - Psychotherapie
 - verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen
 - Therapie arzneimittelbedingter Schlafstörungen
 - Schlaftraining für Menschen über 60 Jahre
- Diagnose und Therapie des Restless-legs-Syndroms (RLS) und nächtlicher periodischer Beinbewegungen (PLMS)
- Diagnose und Therapie der Narkolepsie
- Diagnose und Therapie zirkadianer Schlaf-Wach-Störungen (z.B. Schichtarbeiter-Syndrom)
- Diagnose und Therapie von Parasomnien (z.B. Schlafwandeln, Pavor nocturnus, REM-Schlaf-Parasomnien)
- Diagnose und Therapie von Bruxismus (Zähneknirschen)
- Vigilanztestungen (z.B. bezüglich Fahrtauglichkeit)
- Diagnostik vor kieferchirurgischen Eingriffen

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Dr. Annette Tufts
Fotos: Fotolia.com, Rudi Ott | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: saxoprint.de | 4. Auflage: 2.500, Nov. 2016
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlechter.

So erreichen Sie uns

Schlaflabor im Klinikum Nürnberg

Klinik für Innere Medizin 3, Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Leitender Arzt: Prof. Dr. Joachim H. Ficker
Leiterin Schlaflabor: Oberärztin Dr. Dora Triché

Tel.: (0911) 398 -20 50
Fax: (0911) 398 -34 98
E-Mail: schlaflabor@klinikum-nuernberg.de
www.pneumologie-nuernberg.de

Schlafambulanz im Klinikum Nürnberg

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Leitender Arzt: Univ.-Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski
Leiterin Schlafambulanz: Oberärztin Prof. Dr. Knejinja Richter

Tel.: (0911) 398 -74 27
Fax: (0911) 398 -74 22
E-Mail: schlafambulanz@klinikum-nuernberg.de



Prof. Dr. Knejinja Richter, Univ.-Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski, Dr. Dora Triché und Prof. Dr. Joachim Ficker (v.l.n.r.)



Schlaf dich fit

**Schlafmedizin
im Klinikum Nürnberg**



Das führende interdisziplinäre Schlafmedizinische Zentrum in Bayern

Das Schlafmedizinische Zentrum Nürnberg verfügt über ein hochmodernes Schlaflabor mit 18 Messplätzen und ist die größte Einrichtung dieser Art in Bayern. Es bietet Patienten das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum bei allen Schlafstörungen, insbesondere bei schlafbezogenen Atmungsstörungen (Schlafapnoe).

Im Schlafmedizinischen Zentrum arbeiten Internisten, Pneumologen und Schlafmediziner, Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychologen eng zusammen. Bei Bedarf können u.a. Fachärzte der Klinik für Neurologie, der HNO-Klinik, der Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche, der Klinik für Mund- Kiefer und Plastische Gesichtschirurgie, Universitätskliniken der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, hinzugezogen werden.

Das Schlafmedizinische Zentrum arbeitet nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) und ist von dieser akkreditiert.

Die Schlafambulanz bietet ambulante Diagnostik und Therapie bei allen Formen von Ein- und Durchschlafstörung an.

Sie sollten sich in einem Schlaflabor untersuchen lassen, wenn Sie z.B.

- stark schnarchen
- am Tag häufig müde sind und sogar unfreiwillig einschlafen
- beim Autofahren einschlafen oder häufig wegen Müdigkeit Pause machen müssen
- morgens völlig zerschlagen oder müde aufwachen
- Ihre Partnerin oder Ihr Partner nächtliche Atempausen bemerkt haben
- nachts stark schwitzen
- einen schwer einstellbaren Bluthochdruck oder Diabetes mellitus haben
- Vorhofflimmern haben, insbesondere mit nächtlichen Vorhofflimmerphasen
- Ein- und Durchschlafstörung von mehr als 4 Wochen Dauer haben
- häufig oder längerfristig Schlafmittel einnehmen
- im Schichtdienst arbeiten und mit diesem schlecht zurechtkommen

Wenn Sie unser Angebot wahrnehmen möchten, sprechen Sie bitte zuerst mit Ihrem Haus-, oder Facharzt. Von ihm erhalten Sie dann die erforderliche Einweisung (Schlaflabor) oder Überweisung (Schlafambulanz).



Unsere Ausstattung und Verfahren:

- 18 polysomnographische Messplätze
- Videoüberwachung an allen Messplätzen
- alle Zimmer mit eigener Toilette und Fernseher
- Geräte zur ambulanten Polygraphie
- transkutane pCO₂-Messung
- pupillographischer Schläfrigkeitstest
- Vigilanztestung (Aufmerksamkeitstest nach Quatember Maly)
- Schlafapnoetests (Multipler Schlafapnoetest, Multipler Wachbleibetest)
- spezielle psychometrische Testung (bei Depression, Schlafstörungen, Sexualstörungen, ADHS)
- Aktometrie
- Biofeedback
- CPAP, Auto-CPAP, Bilevel-Therapie
- Nicht-invasive Beatmung (intermittierende Heimbeatmung)
- nächtliche Überdrucktherapie bei Cheyne-Stokes-Atmung (z.B. adaptive Servoventilation)
- nächtliche Langzeitsauerstofftherapie

Forschung und Wissenschaft

Als universitäres interdisziplinäres, schlafmedizinisches Forschungsteam befassen wir uns u.a. mit folgenden Themen:

- Optimierung automatischer Beatmungsverfahren
- nicht-invasive Quantifizierung kardio-vasculärer Risikomechanismen bei schlafbezogenen Atmungsstörungen
- Einflüsse schlafbezogener Atmungsstörungen auf den Kohlenhydratstoffwechsel („Insulinresistenz durch Schlafapnoe“)
- Zusammenhänge zwischen schlafbezogenen Atmungsstörungen und Depression
- telemedizinische Verfahren zur Optimierung von Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen